

Communiqué No 747 du 30 novembre 1956

- 1 - Catastrophe d'aviation - Les décombres de l'avion tchécoslovaque qui s'est abattu près de Rafz et dont les 23 occupants ont trouvé la mort. (23 m.)
- 2 - Aide à la Hongrie - Un exemple parmi d'autres: la grande collecte de vivres organisée au Val de Travers en faveur de la population hongroise menacée de la famine. (17 m.)
- 3 - Pour les réfugiés hongrois - Les PTT ont envoyé en Autriche une colonne de 25 cars alpins destinés au transport des réfugiés. (24 m.)
- 4 - Vaccination antipolio - Le canton de Vaud a pris l'initiative d'organiser des vaccinations antipoliomyélites pour les enfants des écoles. Le vaccin Salk utilisé à ces fins est soumis, au préalable, à un sévère contrôle par le service fédéral de l'hygiène publique. (35 m.)
- 5 - Le "Veiling" en Suisse - La ville de Berthoud vient d'introduire la vente en gros des produits agricoles à l'aide d'un moyen inédit en Suisse: l'horloge "Veiling". (23 m.)
- 6 - Vie militaire - Une démonstration du service chimique de notre armée. (22 m.)
- 7 - Course d'orientation - Près de Zurich: la course nationale d'orientation d'estafettes avec une participation de 86 équipes. (25 m.)

Titres etc. 9 m.

Métrage: 178 m.

---

Communiqué Nr. 747 vom 30. November 1956

- 1 - Flugzeugkatastrophe - Die Trümmer des im Rafzerfeld abgestürzten tschechoslowakischen Verkehrsflugzeuges, dessen 23 Insassen umgekommen sind. (23 m)
- 2 - Ungarnhilfe - Wie in anderen Gegenden der Schweiz, wurde auch im Val de Travers eine grosse Lebensmittelsammlung für das von Hungersnot bedrohte ungarische Volk durchgeführt. (17 m)
- 3 - Für die ungarischen Flüchtlinge - 25 grosse Autocars der PTT sind nach Oesterreich gefahren, um Flüchtlingstransporte auszuführen. (24 m)
- 4 - Polio-Schutzimpfungen - Die Waadt hat als erster Schweizer Kanton grosszügige Schüler-Schutzimpfungen mit Salk-Impfstoff durchgeführt, den das Eidg. Gesundheitsamt vor seiner Verteilung an die Kantone einer strengen Prüfung unterzieht. (35 m)
- 5 - "Veiling" in der Schweiz - Burgdorf hat als erste Schweizer Stadt in seiner Markthalle die Engrosverkäufe landwirtschaftlicher Produkte mit Hilfe der modernen "Veiling"-Uhr eingeführt. (23 m)
- 6 - Militärisches - Eine Demonstration des Chemischen Dienstes unserer Armee. (22 m)
- 7 - Orientierungslauf - Nationaler Staffel-Orientierungslauf mit 86 Mannschaften in der Gegend von Niederweningen (ZH). (25 m)

Titel usw. 9 m

Länge: 178 m

---

Comunicato No 747 del 30 novembre 1956

- 1 - Catastrofe aerea - I rottami del velivolo cecoslovacco che si é abbattuto nei pressi di Rafz nessuno dei 23 passeggeri si é potuto salvare. (23 m)
- 2 - Il nostro popolo aiuta l'Ungheria - Nella "Val de Travers" - come in tutte le regioni della Svizzera - é stata organizzata una grande colletta di generi alimentari, in favore del popolo magiaro minacciato dalla carestia. (17 m)
- 3 - Per i profughi magiari - Le PTT hanno inviato in Austria una colonna di 25 automobili postali destinati al trasporto di profughi. (24 m)
- 4 - La lotta contro la paralisi infantile - Il canton Vaud ha organizzato una vaccinazione contro la poliomielite per gli alunni delle scuole. Il vaccino di Salk utilizzato a questo scopo é preventivamente sottoposto al controllo del Servizio federale d'igiene. (35 m)
- 5 - L'orologio "Veiling" anche in Svizzera - A Burgdorf la vendita all'ingrosso dei prodotti agricoli si effettua con l'aiuto di un nuovo mezzo meccanico: l'orologio "Veiling". (23 m)
- 6 - Vita militare - Una dimostrazione del servizio chimico del nostro esercito. (22 m)
- 7 - Corsa d'orientamento - Nei pressi di Zurigo si é svolta la corsa nazionale d'orientamento a staffette, con la partecipazione di 86 pattuglie. (25 m)

Didascalie ecc. 9 m

Metraggio: 178 m

---

- 1 - Flugzeugkatastrophe Der tschechische Gesandte in Bern, Minister Swoboda, hat die Absturzstelle im Rafzerfeld besucht, wo ein tschechisches Passagierflugzeug zerschellt ist. Die Maschine hat beim Aufschlag einen Krater ausgehoben und ist in unzählige Stücke zerborsten. / Zerfetztes Papier und weit umherververstreute Maschinenteile sind Zeugen für die Plötzlichkeit der Katastrophe, die das zweimotorige Flugzeug russischer Konstruktion ereilt hat. / Alle 23 Insassen der Maschine sind umgekommen. /
- 2 - Ungarnhilfe - Die weissen Tücher an den Fassaden der Häuser im Val de Travers zeigen an, dass auch hier die Talbevölkerung den Hilferuf des ungarischen Volkes vernommen hat. Wo ein Tuch aus dem Fenster weht, liegen Lebensmittel für die hungernden Ungarn bereit - und die freiwilligen Helfer sind mit Feuereifer dabei, die reiche Gabenernte einzubringen. Hier wie überall im Schweizerland stellt sich mit ganz besonderer Begeisterung die Jugend in den Dienst der Ungarnhilfe. Kein Gabenberg wird je gross genug sein gegenüber der riesengrossen Not in Ungarn. /
- 3 - Für die ungarischen Flüchtlinge - 25 Postautos für den Flüchtlingstransport - das ist die erste Antwort des Bundesrates auf den Hilferuf der österreichischen Regierung. / 36 Mann Dienstpersonal und rund 30 Rotkreuzschwestern und -fürsorgerinnen machen die Reise mit; / PTT-Generaldirektor Weber verabschiedet sich von seinen Leuten, die mit ihren gelben Wagen nach Oesterreich fahren, um dort die ungarischen Flüchtlinge von den Sammellagern an der Grenze nach den Aufnahmezentren im Landesinnern zu bringen. Wieviel Trauer und Verzweiflung werden diese Wagen, die so oft sonnigen Ferienfahrten gedient haben, durch die Lande tragen! / Beim Einnachten hat die Kolonne die schweizerisch-österreichische Grenze erreicht und fährt in Ungarns Nachbarland ein, wo 100.000 Unglückliche vor Verschleppung und Tod Schutz gesucht haben. /
- 4 - Polio-Schutzimpfungen - Im Eidg. Gesundheitsamt in Bern trifft, aus den Vereinigten Staaten kommend, in tiefgekühlten Packungen der Salk-Impfstoff ein, der vor seiner Verwendung auf das gründlichste untersucht wird. / Man bringt dieses amerikanische Kampfmittel gegen die Kinderlähmung mit einem Nährmedium zusammen und kontrolliert dann in regelmässigen Abständen das Verhalten des Impfstoffes. / Durch peinlich genaue mikroskopische Untersuchungen prüft man die unbedingte Unschädlichkeit des Mittels, bevor man es zur Verwendung freigibt. Die Waadt hat als erster Kanton die Kinderlähmungs-Schutzimpfung auf breiter Basis durchgeführt - andere Kantone sind seither nachgefolgt. Wir sind in einer Lausanner Schule und sehen zu, wie tapfer die Kleinen sich dem Herrn Doktor anvertrauen. / Welch schrecklichen Kinderfeind man mit dieser Spritze bekämpft, wissen jetzt die Buben und Mädchen ganz genau - und sie nehmen ihre ganze Würde und ihren allerbesten Willen zusammen, um den grossen Leuten zu zeigen, dass man sich in dieser Sache auf sie verlassen kann. /
- 5 - "Veiling" in der Schweiz - In der Markthalle von Burgdorf ist grosse Obst- und Gemüseschau. Aber es geht diesmal um etwas Besonderes: um die Vorführung einer neuen Versteigerungsmethode auf dem Engrosmarkt. Der Produzent führt seine Ware herein; / die Käufer haben Druckknöpfe auf ihren Pulten. / Man zeigt ihnen die Ware wie bei jeder Versteigerung; / aber den Preis gibt, vom Höchstpreis an abwärtsgehend, ein Riesenzeiger an. / Ein Druck auf den Pultknopf, und der Käufer Nummer zwei hat die Ware zu dem von ihm gewählten Preis erstanden. / Die Auktionäre sehen auf einem Kontrollzifferblatt, was vor sich geht. Der Zeiger eilt. Einkäufer in Burgdorf müssen in Zukunft schnelle Reflexe haben! /
- 6 - Militärisches - Der chemische Dienst unserer Armee muss auch auf Giftgasbomben gefasst sein. Ein verseuchtes Gebiet würde mit Spürpulver bestreut / und mit Fähnchen abgesteckt: nur eigens für den Gasdienst ausgerüstete Leute dürften es betreten. Sie wissen, wie man in einem vergastem Gebiet Geländeproben einsammeln muss, die zur Ermittlung des Kampfstoffes dienen werden. Die Proben werden in ein fahrbares Feldlaboratorium gebracht, das mit wissenschaftlicher Gründlichkeit alle notwendigen chemischen Reaktionen herbeiführen kann. Auf diese Weise gelingt es, die Art der Vergasung festzustellen und die Schutzmittel auszuwählen, die für jeden Fall vorgesehen sind. /
- 7 - Orientierungslauf - Massenstart zum Nationalen Staffel-Orientierungslauf bei Niederweningen im Kanton Zürich. Mitmachen ist bei diesem Sport wichtiger als zuschauen. Jede Mannschaft besteht aus drei Leuten; jeder Läufer bewältigt allein eine Teilstrecke. / Ueberra-

schende Prüfungen im Kartenlesen dürfen die Elite unserer Orientierungsläufer nicht aus dem Konzept bringen - / ebensowenig wie unübersichtliches Gelände. / Da kommt Gloor vom LC Zürich schon zum letzten Kontrollposten; / ihn löst Waser, der letzte Mann der Staffel ab - und jetzt wird sich der Sieg entscheiden. / Die Gegner holen auf diesem letzten Abschnitt nicht mehr auf - / Waser geht als Erster durchs Ziel und freut sich mit seinen Staffelnkammeraden des verdienten Sieges. /

\* \* \* \* \*

- 1 - Catastrophe d'aviation - Le ministre de Tchécoslovaquie à Berne, M. Swoboda, s'est rendu à l'endroit où un avion de ligne tchécoslovaque s'est écrasé quelques minutes après son départ de Zurich-Kloten. / Un cratère marque le point de chute de l'avion qui a été mis littéralement en miettes. / Quelques papiers déchirés, des parties de la machine et des instruments épars montrent bien la soudaineté de la catastrophe. Le bimoteur était de construction russe. / 23 passagers, pour la plupart tchèques ou chinois, ont été victimes de cet accident. /
- 2 - Aide à la Hongrie - Les serviettes ou les draps blancs suspendus aux fenêtres des maisons du Val-de-Travers montrent qu'ici aussi les demandes de secours en faveur du peuple hongrois ont été entendues. En effet, partout où flotte une étoffe blanche, il y a des aliments prêts à être remis aux collecteurs, des vêtements, du linge, des couvertures qui soulageront bien des détresses. / Ici, comme partout en Suisse, la jeunesse s'est mise avec zèle au service de l'aide à la Hongrie ravagée. Hélas, même la grande multitude des dons ne sera jamais suffisante pour la grande misère des hongrois. /
- 3 - Pour les réfugiés hongrois - 25 automobiles postales sont mises au service du transport des réfugiés. Le Conseil Fédéral en a décidé ainsi à la suite de l'appel du gouvernement autrichien. / 36 membres du personnel des PTT feront le voyage accompagnés d'une trentaine d'infirmières de la Croix-Rouge et d'assistantes. / Le directeur général des PTT, M. Weber prend congé de son personnel qui conduira les cars jaunes en Autriche. Ces cars serviront au transport des fugitifs hongrois des camps de triage à la frontière, aux différents centres d'accueil. Combien d'êtres malheureux et désemparés transporteront-ils, ces cars? Ces cars qui, hier encore, conduisaient des gens en vacances? / La colonne a franchi de nuit la frontière austro-suisse et se dirige vers les 100.000 fugitifs sauvés de la mort et de la déportation. /
- 4 - Vaccination antipolio - Le service fédéral de l'hygiène publique à Berne, avant son emploi systématique, procède à un examen sérieux du vaccin Salk importé des Etats-Unis dans un emballage réfrigérant. / Ce nouveau moyen de lutte contre la poliomyélite est introduit dans un bouillon de culture - son efficacité est contrôlée à intervalles réguliers - car le virus doit avoir perdu toute virulence. / Le microscope corrobore les derniers examens d'innocuité absolue du vaccin, avant sa libération sur le marché. Vaud a été le premier canton qui a procédé à la vaccination des enfants, cet exemple a été suivi par d'autres cantons. Nous sommes dans une école lausannoise, les enfants s'approchent du médecin sans appréhension. / La seringue qui provoque en général la crainte des enfants et même de maints adultes, ne leur fait plus peur, ou presque... car ils veulent montrer aux grandes personnes qu'ils sont capables de stoïcisme et de courage. /
- 5 - Le "Veiling" en Suisse - Le marché couvert de Berthoud abrite une grande exposition de fruits et de légumes. Cette fois une particularité s'est ajoutée à cette foire traditionnelle: il s'agit d'une nouvelle méthode de mise aux enchères pour le marché en gros. Le producteur introduit sa marchandise. / Le pupitre de l'acheteur est muni d'un bouton. / La marchandise lui est présentée à chaque mise aux enchères. / Le prix rétrogradant, en partant du plus élevé, est indiqué par l'aiguille de ce gigantesque cadran. / Une pression sur le bouton, et l'acheteur fait connaître sa mise. / Les commissaires-priseurs ont connaissance de ce qui se passe par un cadran de contrôle. La pendule est pressée... aussi dorénavant à Berthoud, les commerçants devront-ils exercer leurs réflexes? /
- 6 - Vie militaire - Le service "chimie" de notre armée doit être prêt à déceler le danger occasionné par les bombes à gaz. La région infectée est aspergée avec une poudre spéciale et délimitée par des fanions. / Cette région ne peut être fréquentée que par le service des gaz ou par des gens spécialement équipés. Seuls ceux-ci peuvent prélever, dans une région gazée, les matières infectées. Les échantillons sont transmis à un laboratoire ambulancier de campagne, qui procède à de sévères examens au moyen de réactions chimiques. / De cette façon, il est possible de déterminer avec une grande exactitude, quels seront les moyens de protection, différents pour chaque cas. /
- 7 - Course d'orientation - Départ en masse à la course nationale d'orientation qui s'est tenue près de Niederwangen dans le canton de Zurich. Voilà un sport conçu beaucoup plus pour les participants que pour les spectateurs. Chaque équipe comporte 3 hommes. Chaque

coureur doit parcourir seul son propre secteur. / Les épreuves imprévues, la lecture de la carte ne doivent pas déconcerter l'élite de nos coureurs d'orientation, / encore moins les difficultés du terrain. / Le zurichois Gloor arrive au dernier contrôle, est relayé par Waser, dernier homme de l'équipe, et maintenant la victoire va se décider. / Les concurrents ne se quittent pas d'une semelle, pendant le dernier parcours. / Waser franchit le premier la ligne d'arrivée et fait montre en compagnie de ses camarades de la joie de sa victoire bien méritée. /

\* \* \* \* \*

1 - Catastrofe aerea - Il ministro di Cecoslovacchia a Berna, S. Ecc. Swoboda, ha visitato i luoghi dove è precipitato un velivolo cecoslovacco, poco dopo il decollo da Kloten./ Un immenso cratere segna il punto dell'esplosione; dell'aereo rimangono solo questi rottami./ Giornali stracciati e lamiere contorte testimoniano la violenza dell'esplosione. Il velivolo era un bimotore di fabbricazione russa./ I 23 passeggeri hanno perduto tutti la vita nella terribile sciagura./

2 - Il nostro popolo aiuta l'Ungheria - Salviette e lenzuola alle finestre delle case di Val de Travers, nel canton Neuchâtel, dimostrano che anche qui le richieste di soccorso per l'Ungheria sono state intese. Dove sventola un panno bianco, si trovano generi alimentari per il popolo magiaro./ I volenterosi soccorritori li raccolgono per inviarli alla Croce Rossa. Qui, come in tutta la Svizzera, la gioventù si è messa al servizio dell'aiuto all'Ungheria. Per imponente che sia l'opera ovunque svolta, non basterà a lenire le sofferenze del martoriato popolo magiaro./

3 - Per i profughi magiari - 25 torpedoni postali per il trasporto dei profughi! Così ha deciso il Consiglio federale in risposta alla richiesta di aiuto del governo austriaco./ 36 autisti e 30 crocerossine costituiscono il personale viaggiante della spedizione./ Il direttore generale delle PTT, signor Weber, saluta il personale della comitiva, che si dirigerà verso la frontiera austro-ungarica per trasportare i fuggiaschi ai centri di raccolta. Nei gialli torpedoni risuoneranno i singhiozzi di profughi angosciati e sofferenti: non più le cristalline voci di bimbi felici in gaia escursione./ La colonna ha attraversato il confine austro-svizzero la notte stessa; si dirige verso i campi di raccolta austriaci, dove 100 mila profughi attendono ancora soccorsi./

4 - La lotta contro l'aparalisi infantile - A Berna, nei laboratori del servizio federale di igiene, si procede a un accurato esame del vaccino Salk, importato dall'America in imballaggi frigoriferi./ Il vaccino è sottoposto a numerosi controlli; l'efficacia è appurata a intervalli regolari; il virus deve risultare perfettamente idoneo./ Al microscopio si controlla scrupolosamente l'innocuità assoluta del vaccino prima di permetterne l'uso in Svizzera. Il canton Vaud ha istituito, per la prima volta nel nostro paese, la vaccinazione contro la poliomielite nelle scuole: esempio seguito da altri cantoni. Siamo in una scuola di Losanna; i bambini non sembrano temere troppo il "signor dottore".../ Nemmeno la siringa li impressiona molto: sanno dominarsi e reprimere qualche lagrimuccia!... neanche un fremito! Dimostrazione che anche "grandi così" si può avere più coraggio che molti adulti invidiano.../

5 - L'orologio "Veiling" anche in Svizzera - Il mercato coperto di Burgdorf ospita una grande esposizione di frutta e di verdura. Quest'anno la mostra comprende una novità: un moderno sistema di vendita all'asta per il mercato all'ingrosso. Il produttore presenta la merce: sul tavolo del compratore vi è un pulsante; il prodotto è diligentemente mostrato, come in ogni vendita all'asta, ma il prezzo è indicato (a partire dalla cifra più elevata), dalla lancetta di questo gigantesco quadrante./ L'acquirente preme il pulsante e indica la sua posta./ Il banditore controlla l'andamento dell'asta osservando un quadrante. La lancetta si muove velocemente ... e i commercianti di Burgdorf saranno così costretti a esercitare i loro riflessi...!/  
11

6 - Vita militare - Il servizio chimico del nostro esercito è sempre pronto a sventare i pericoli dei gas tossici. I luoghi pericolosi sono segnati con speciali polveri, / e delimitati da bandierine gialle. / Solo i militi del servizio chimico possono avventurarsi in quei luoghi. Gli specialisti sanno riconoscere, in zona infetta, gli elementi ~~che~~ da analizzare. I campioni sono consegnati aun laboratorio da campo; sono minuziosamente esaminati e sottoposti a reazioni chimiche. / Il servizio chimico dell'esercito può così stabilire i mezzi atti a combattere i gas, la cui composizione è raramente la medesima. /

7 - Corsa d'orientamento - Partenzain massa alla Corsa nazionale di orientamento, che si è svolta nei pressi di Niederwangen, canton Zurigo. Uno sport che suscita pochi applausi di spettatori ma il grande entusiasmo di chi lo pratica. Ogni squadra è composta di 3 uomini, ogni partecipante percorre, da solo, una parte del tragitto. / Le difficoltà impreviste non sgomentano l'eletta schiera dei corridori; / le asperità del percorso si sormontano facilmente. / Il giovane Gloor, di Zurigo, passa l'ultimo controllo; / e l'ultimo componente la sua pattuglia, Waser, gli dà il cambio / e sfreccia veloce. / Il traguardo non dista molto: ultimo percorso. / Waser passa primo sotto lo striscione e abbraccia soddisfatto i suoi compagni di squadra e di vittoria. /

\* \* \* \*